

Annahme von Bauschutt

Stand 11/24

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Pfaffenhofen nehmen Bauschutt nur in Kleinmengen (max. Schubkarrenladung) von privaten Haushalten an.

Warum gibt es eine Annahmebeschränkung?

Der AWP ist für die Annahme und Entsorgung von Siedlungsabfällen (Papier, Kartonagen, Metalle, Möbelholz, Elektro- und Elektronikaltgeräte, Sperrmüll, usw.) zuständig. Keine Siedlungsabfälle sind Abfälle z. B. aus Bau- und Abbrucharbeiten. Die kostenlose Annahme von Bauschutt an den Wertstoffhöfen von Kleinmengen (Schubkarrenladung) wurde ermöglicht, damit Privathaushalte Bauschutt, die bei kleinen Ausbesserungsarbeiten wie z.B. bei einem Fenster- oder Waschbeckentausch anfallen, entsorgt werden können. Größere Mengen an Bauschutt müssen über gewerbliche Bauschuttentsorger im Landkreis gegen Entgelt entsorgt werden.

Was wird angenommen?

Als Kleinmengen von Privathaushalten gelten Bauschuttabfälle wie Fliesen, Ziegel, Steine, Keramik, Mörtel und Beton, die bei kleinen Ausbesserungsarbeiten anfallen.

Wer darf Bauschutt anliefern?

Angenommen wird nur Bauschutt von privaten Haushalten aus dem Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Anliefermenge je Wertstoffhoföffnungstag: Maximal eine Schubkarrenladung, das entspricht 100 Liter (0,1 m³)

Wo bringe ich größere Mengen hin?

Hier verweisen wir auf die örtlichen und regionalen gewerblichen Entsorgungsunternehmen.

Weitere Informationen zu Bauschutt:

In unserem Abfall ABC unter www.awp-paf.de können Sie weitere Informationen und Abgabestellen für Bauschutt und viele andere Abfallarten nachlesen.

Was darf nicht als Bauschutt entsorgt werden?

Asbest, Mineralwolle, Gipskarton (Rigips, Fermacell), Heraklith, Holz, Kabelreste, Kunststoffe, Metalle, Styropor und Styrodur, Glas, Ytong und Gasbetonsteine. Deshalb ist es besonders wichtig, dass bei Abbruch- und Umbaumaßnahmen auf eine strikte Trennung der Abfälle geachtet wird. Sie sparen sich dadurch zusätzliche Entsorgungskosten.

Besondere Vorsicht!

- Asbesthaltige Baustoffe
Entsorgung über private Entsorgungsunternehmen oder über die Deponie Eberstetten. Schützen Sie sich beim Umgang mit Asbest und beachten Sie die Hinweise über die Verpackung asbesthaltiger Baustoffe in Big Bags.
- Dämmmaterialien
Entsorgung von Mineralwolle (KMF) über private Entsorgungsunternehmen. Schützen Sie sich beim Umgang mit KMF und beachten Sie die Hinweise über die Verpackung in speziellen Säcken.
- Styropor und Styrodur
Entsorgung über private Entsorgungsunternehmen.